



Fünfzehnter Geschäftsbericht

der

Berner Tramway-Gesellschaft

erstattet an die

Generalversammlung der Aktionäre
vom 20. Juni 2017



Betriebsjahr 2016

Bern im März 2017



1 Allgemeines

Das dreizehnte Geschäftsjahr der Berner Tramway-Gesellschaft AG (BTG AG) umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

2 Verwaltung und Administration

2.1 Personelle Zusammensetzung

Mitglieder des Verwaltungsrates:	Schmied René Orth Harald Stähli Michael Strobel Martin	Präsident
Betriebsleitung:	Stähli Michael Hellstern Tim	Betriebsleiter
Finanzen:	Keller Roland	BERNMOBIL

Der langjährige Betriebsleiter Michael Stähli hat auf Ende 2016 demissioniert um sich entlastet vom Tagesgeschäft intensiver um die technischen Belange der Oldtimerflotte kümmern zu können.

2.2 Verwaltungsratssitzungen

Der Verwaltungsrat traf sich zu zwei Sitzungen und hat dabei folgende Themen behandelt:

- | | |
|------------|---|
| 16.03.2016 | <ul style="list-style-type: none">- Jahresabschluss 2015- Betriebskonzept und Budget 2016- Vorbereitung Aktionärsversammlung- Rollmaterialstrategie |
| 18.11.2016 | <ul style="list-style-type: none">- Rolle der BTG AG in der geplanten Stiftung "BERNMOBIL historic" die sich in Zukunft um das historische Erbe von BERNMOBIL und den Vorgängerorganisationen kümmern soll.- Anforderungsprofil neuer Betriebsleiter |

2.3 Generalversammlung der Aktionäre

Die Generalversammlung der Aktionäre 2016 fand am 18. Mai im Depot Eigerplatz statt.

3 Betrieb

Auch das Jahr 2016 war geprägt von umfangreichen Baumassnahmen im Bereich Eigerplatz. Nachdem 2015 die Gleisanlage im Depothof ersetzt worden war, stand diesmal der Totalumbau des Platzes davor auf dem Programm.

Das Depot Eigerplatz war ab Ende April Montag bis Samstag nur am Morgen früh und am Abend erreichbar. Während der Sommerferien gar nicht. Das Dampftram konnte deshalb nur an Sonntagen ausserhalb der Sommerferien eingesetzt werden. Wir beschränkten uns deshalb auf öffentliche Fahrten und verzichteten auf Extrafahrten.

Eine weitere Umstellung bedeutete der definitive Wegfall der Gleisanlagen im Hof des ehemaligen Depots Burgernziel, die ihren Anschluss an die Strecke verloren.

3.1 Übersicht, gefahrene Kilometer

Datum	Anlass/Bemerkungen	Fahrstrecke [m]	Frequenz total (ca.)
29.05.2016	öffentliche Fahrten ab Schwanengasse	36'778	100
05.06.2016	öffentliche Fahrten ab Schwanengasse	36'778	100
29.06.2016	öffentliche Fahrten ab Schwanengasse	36'778	106
13.11.2016	Besuch von Schynige Platte Bahn	16'400	
20.11.2016	öffentliche Fahrten ab Schwanengasse	36'778	137
04.12.2016	Chlousefahrten	36'432	279
11.12.2016	Adventsfahrten	28'800	212
18.12.2016	Adventsfahrten	28'800	235
Total		257'544	* 1169

* Enthält nur die Frequenzen aus Billett-Barverkäufen bei öffentlichen Fahrten.

Die Fahrten verliefen unfallfrei und ohne Behinderungen des Betriebs von BERNMOBIL.

3.2 Öffentliche Fahrten

3.2.1 Rundfahrten ab Schwanengasse

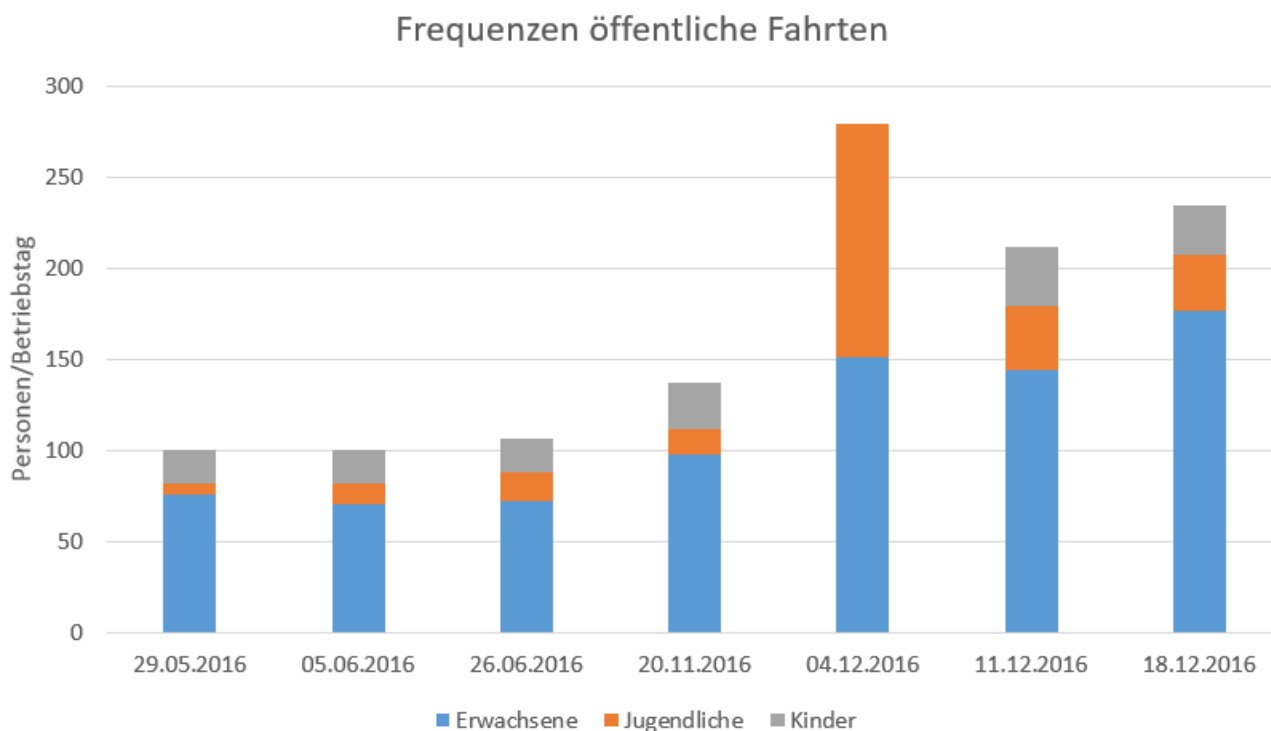
Die Baustelle am Eigerplatz schränkt die Anzahl Betriebstage und die Routenwahl ein: Wabern kann nicht angefahren werden. Weil das Depot Burgernziel als Wendemöglichkeit wegfällt, werden die Fahrten bis Saali verlängert.

Daten: Sonntage, 29. Mai, 5. Juni, 26. Juni und 20. November 2016

Fahrplan: 11.00 Schwanengasse ab nach Guisanplatz und zurück
12.00 Schwanengasse ab nach Saali und zurück
13.00 Schwanengasse ab nach Guisanplatz und zurück
14.00 Schwanengasse ab nach Saali und zurück
15.00 Schwanengasse ab nach Guisanplatz und zurück
16.00 Schwanengasse ab nach Saali und zurück

Tarif: Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 10.--
Jugendliche von 6 bis 16 Jahren Fr. 6.--
Kinder bis 6 Jahre Fr. gratis
Familie 2 Erw. + eigene Kinder/Jugendliche Fr. 26.--
Bei Gruppen von 10 Personen fährt eine Person gratis.
Aktionäre erhalten gegen Vorweisen des Dividendencoupons Nr. 15 eine Gratisfahrt.

Frequenzen: Durchschnittlich 18.5 Personen pro Fahrt (2015: 28, 2014: 23.1, 2013: 24.2, 2012: 22.2, 2011: 20.3, 2010: 28.4, 2009: 25.6)



3.2.2 Chlousefahrten

- Datum: Sonntag, 4. Dezember 2016
- Konzept: Die Kinder und ihre Begleitung fahren mit dem Dampftram oder dem elektrischen Oldtimertram 37+311 von der Schwanengasse ins Saali. Dort wartete der Samichlous mit dem Schmutzli. Jedes Kind erhielt ein Chlousesäckli. Für die Rückfahrt stand jeweils der andere Tranzug bereit.
Dies ist der einzige Anlass der BTG, für den eine Anmeldung obligatorisch ist.
- Fahrplan: Schwanengasse ab Dampftram: 12.30, 13.30, 15.30, 16.30 Uhr
Schwanengasse ab Oldtimertram: 12.00, 14.00, 15.00, 17.00 Uhr
- Tarif: Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 12.--
Kinder von 0 bis 16 Jahre Fr. 12.--
- Erfahrungen: - Insgesamt wurden im Vorverkauf 279 Reservationen entgegengenommen. Damit waren alle Fahrten ausverkauft.
→ 35 Personen/Fahrt. (2015: 36, 2014: 35, 2013: 35, 2012: 34.5 2011: 35, 2010: 31, 2009: 23, 2008: 25.25)
- Der Anteil Erwachsene beträgt 54%. (2015: 54%, 2014: 56%, 2013: 48%, 2012: 49%, 2011: 54%, 2010: 57%)
- Der Anlass lief nach dem bewährten Programm der Vorjahre ab: Ausstieg im Wittigkofen mit anschliessendem Spaziergang ins Saali. Urs Antennen bewährte sich als Samichlous, Sri Somasundaram als Schmutzli.

3.2.3 Adventsfahrten

- Daten: 11. und 18. Dezember 2016
- Konzept: Baslerlackerli vom Lackerli-Huus und heissen Punsch gibt es erstmals während des Zwischenhaltes am Guisanplatz. Dies weil das Burgernziel nicht mehr zur Verfügung steht. Das Konzept funktioniert grundsätzlich gut. Dem Guisanplatz fehlt jedoch jeglicher Charme. Für die nächste Saison sollte ein neues Konzept erdacht werden.
- Fahrplan: Schwanengasse ab: 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00
- Tarif: Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 12.--
Kinder von 0 bis 16 Jahre Fr. 6.--
- Frequenzen: Die Fahrten sind mit durchschnittlich 38 Personen sehr gut besetzt (2015: 35, 2014: 43.7, 2013: 35.7, 2012: 29, 2011: 22, 2010: 25, 2009: 21, 2008: 25.8)

3.3 Extrafahrten

Tarif:	Bereitstellung und 2 Stunden Fahrt	Fr. 1050.--
	Jede weitere Stunde	Fr. 350.--
	Reservationen und Beratung durch BERNMOBIL.	
Anzahl:	Infolge der Bauarbeiten am Eigerplatz wurden offiziell keine Extrafahrten angeboten. Einzig für den Gegenbesuch der Kollegen der Schynige Platte Bahn wurde extra angeheizt. (2015: 25, 2014: 17, 2013: 12, 2012: 19, 2011: 18, 2010: 15, 2009: 22)	

4 Marketing und Verkauf

4.1 Werbung

Fahrplan-Flyer Da wegen der Grossbaustelle Eigerplatz eine sehr eingeschränkte Saison geplant war und zudem keine Extrafahrten angeboten wurden reduzierte sich der Flyer auf eine doppelseitige Ausgabe. Die Auflage betrug 5000 Exemplare und wurde wie folgt verteilt:

- Anlässlich der Museumsnacht in den Fahrzeugen des Tramvereins
- Während einer Woche im Mai in allen Kursfahrzeugen von BERNMOBIL
- An den Schaltern von BERNMOBIL und Bern Tourismus
- Im Tram-Museum und in allen Museumsfahrzeugen
- Bei verschiedenen Museumsbahnen (Blonay-Chamby etc.)

Für die Chlouse- und Adventsfahrten wurde noch ein zusätzlicher Flyer in der Auflage von 5000 Stück herausgegeben. Auch er wurde in den Fahrzeugen von BTG, TVB und BERNMOBIL (KW 47, 19. – 25.11.) aufgelegt.

Plakatständer: An den Fahrtagen stand am Bahnhof bei der Schwanengasse ein Passantenstopper, der auf die Haltestelle hinwies und die aktuellen Fahrplan- und Tarifinformationen enthielt.

Smartinfo: Auf den DFI-Anzeigen (Dynamische Fahrgastinformation) des gesamten BERNMOBIL-Netzes erschien an den Betriebstagen der Lauftext „heute von 11.00 bis 16.00 Uhr Dampftramfahrten ab Schwanengasse“.

Aussenwerbung: Grosse Plakate aussen an den Geländern des Anhängers weisen während der öffentlichen Fahrten auf die Mitfahrmöglichkeiten hin: "Fahren Sie mit! Heute von 11.00 bis 16.00 Uhr jede volle Stunde ab Schwanengasse beim Bahnhof Bern."

Innenwerbung: Im Dampftramanhänger weisen Dachrandplakate auf die Souvenirartikel hin.

Anzeiger: Vor den Dezemberfahrten (Chlousefahrten und Adventsfahrten) erschienen in zwei Ausgaben die üblichen Inserate, die gezielt diese Fahrten bewarben.

Inserate: Ein redaktioneller Beitrag erschien in "Schweizerferien mit Dampf und Nostalgie".

Hinweise: Hinweise auf die Dampftramfahrten erschienen in den Veranstaltungskalendern von verschiedenen Fachzeitschriften, der Online-Agenda der Tageszeitungen („Der Bund“, „Berner Zeitung BZ“ etc.) und im Flyer VöV/UTP Dampf/Vapeur 2016, wobei das Dampftram sogar das Titelbild zierte.

4.2 Internet

Die Website www.dampftram.ch stellt einen wichtigen Informationskanal für die Kundschaft dar. An Betriebstagen lässt sich eine erhöhte Besucherzahl feststellen. Insgesamt verzeichnete der Web-auftritt der BTG AG im Berichtsjahr 15'561 Aufrufe (2015: 18'732).

Die meisten Besucher finden die Website direkt, über die Google-Suchmaschine oder Ausflugs-Portale, auf denen das Dampftram als Ausflugs-idee gelistet ist.

4.3 Kundenanfragen und Reservationen

Anfragen, die direkt an die BTG gerichtet sind, erreichen uns über info@dampftram.ch und werden von Tim Hellstern bearbeitet. Es gehen typischerweise 2 Mails pro Woche ein (hauptsächlich Herbst und Winter).

Das Infocenter von BERNMOBIL nimmt unter 031 321 88 80 telefonische Anfragen und Reser-vationen entgegen.

4.4 Souvenirartikel

Das Angebot an Souvenirartikeln umfasst:

Postkarten	Fr. 1.--	Sujets: 5x Dampftram historisch, Verkehrshaus und aktuell sowie 2x Drucklufttram
Broschüre	Fr. 15.--	"Das Dampftram in Bern und in der Schweiz"
Museumsführer	Fr. 9.50	Führer durch das Tram-Museum
Bücher	Fr. 30.--	Verschiedene Bücher von C. Jeanmaire
T-Shirts Erw.	Fr. 20.--	Dunkelblau mit stilisiertem Dampftramzug
T-Shirts Kinder	Fr. 15.--	Dunkelblau mit stilisiertem Dampftramzug
Schlüsselanhänger	Fr. 12.--	
Kühlschranks-magnet	Fr. 5.90	

Die Souvenirs werden auf dem Dampftramzug durch den Kondukteur verkauft.

5 Rollmaterial

gefährene Kilometer	2002 - 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	total
G 3/3 12	5059	412	749	437	678	747	258	8340
Anhänger C ⁴ 31	5059	412	749	437	678	747	258	8340
Güterwagen L 45	141	0	8	0	0	0	-	149
Güterwagen Gk 35	0	0	0	0	0	0	5	5

5.1 Dampftramlok G 3/3 12

Neben dem regulären Unterhalt wurde in der Winterpause 2015/16 der Rost ersetzt.

5.2 Anhänger C4 31

Der reguläre Unterhalt wurde im üblichen Rahmen durchgeführt.

5.3 Sommerwagen C2 32

Das Untergestell steht nach wie vor im Burgernziel. Infolge fehlender Kapazitäten konnte das Projekt jedoch nicht weiterverfolgt werden.

5.4 Güterwagen Gk 35

Der Wagen ist seit März 2016 bei der Remise Weissenbühl abgestellt und dient als Lager für Ersatzteile der elektrischen Oldtimertrams.

5.5 Güterwagen L45

Mit dem Wegfall des Depots Burgernziel hat das Fahrzeug seine Verwendung als Kohlenlager verloren. Es konnte an einen holländischen Sammler abgegeben werden und hat Bern bereits verlassen.

6 Personal

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BTG arbeiteten ehrenamtlich.

7 Sponsoren

Während der Saison 2016 unterstützten folgende Firmen den Betrieb des Dampftrams:

- Anzeiger Region Bern Inserate
- BERNMOBIL Unterstützung in der Technik, im Marketing und im Verkauf
- Lächerli Huus Bern Stellt Basler Lächerli für die Adventsfahrten zur Verfügung

8 Finanzen

8.1 Allgemeines

Das Geschäftsjahr umfasst die Periode vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Per Stichtag 31. Dezember 2016 beträgt die Bilanzsumme CHF160'479.30.

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 11'913.32 ab.

8.1.1 Aktiven

Im Umlaufvermögen sind CHF 132'834.30 verbucht. Die Flüssigen Mittel betragen am Bilanzstichtag CHF 132'834.30. Die Vorräte an Koks, Kohle und Souvenirartikeln werden aktiviert. Per Ende Jahr beträgt das Inventar CHF 5'527.70. Im Anlagevermögen sind die Dampflok, die Bandagierung 4 Achsen Anhänger und die Neuberohrung des Dampfkessels verbucht.

8.1.2 Passiven

Im Fremdkapital sind Rückstellungen von CHF 16'749.11 und die Passiven Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember 2016 von CHF 2'748.45 verbucht.

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Aktienkapital und den gesetzlichen Reserven sowie dem Gewinnvortrag und Jahreserfolg zusammen.

8.1.3 Erfolgsrechnung

Die Verkehrseinnahmen betragen CHF 11'020. Verbucht sind die Einnahmen aus den Einzel- und Extrafahrten. In den übrigen betrieblichen Erträgen ist der Verkauf von Souvenirartikel enthalten. Der Finanzertrag entspricht dem Zinsertrag.

Der Betriebsaufwand umfasst den Sach- und Materialaufwand sowie die Abschreibungen und beträgt CHF 25'007.67. Im Sachaufwand sind Ausgaben für Inserate, Unterhalt Dampflok, Miete, Honorare und Dienstleistungen sowie Verwaltungsaufwand verbucht. Im Materialaufwand sind Drucksachen, Heiz- und Brennmaterial sowie Einkauf von Souvenirs verbucht.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Abschreibungen von CHF 5'425.00 vorgenommen. Darin enthalten sind die Abschreibungen für die Bandagierung der Räder des Anhänger C4 31 und die Neuberohrung des Dampfkessels.

Daraus resultiert ein Verlust von CHF 11'913.32.

8.2 Bilanz

CHF		31.12.2016	31.12.2015
Aktiven	Anhang		
Flüssige Mittel	1)	127'306.60	134'843.22
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	2)	5'527.70	5'046.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	1'050.00
Total Umlaufvermögen		132'834.30	140'939.57
Sachanlagen		27'645.00	33'070.00
Total Anlagevermögen		27'645.00	33'070.00
Total Aktiven		160'479.30	174'009.57
Passiven			
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'748.45	4'365.40
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'748.45	4'365.40
Rückstellungen		16'749.11	16'749.11
Total langfristiges Fremdkapital		16'749.11	16'749.11
Total Fremdkapital		19'497.56	21'114.51
Aktienkapital		100'000.00	100'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve		2'767.00	1'866.00
Freiwillige Gewinnreserven			
Gewinnvortrag		50'128.06	32'998.45
Jahresgewinn		-11'913.32	18'030.61
Total Eigenkapital		140'981.74	152'895.06
Total Passiven		160'479.30	174'009.57

8.3 Erfolgsrechnung

CHF		2016	2015
Verkehrseinnahmen	3)	11'020.00	38'278.00
Übrige betriebliche Erträge	4)	2'010.90	2'494.30
Total Betriebsertrag		13'030.90	40'772.30
Materialaufwand	5)	-4'775.55	-8'313.99
Sachaufwand	6)	-14'807.12	-6'357.80
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-5'425.00	-8'175.00
Total Betriebsaufwand		-25'007.67	-22'846.79
Finanzertrag		63.45	105.10
Jahresgewinn		-11'913.32	18'030.61

8.4 Anhang

8.4.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetzgebung, insbesondere den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

8.4.2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1) Flüssige Mittel

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Postkonto	47'112.90	54'712.97
Post E-Sparkonto	80'193.70	80'130.25
Total	127'306.60	134'843.22

2) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Souvenirartikel	3'365.55	3'408.35
Brech-Koks	1'621.61	1'092.00
Lok-Kohle	540.54	546.00
Total	5'527.70	5'046.35

3) Verkehrseinnahmen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Einzelfahrten	10'620.00	14'228.00
Extrafahrten	400.00	24'050.00
Total	11'020.00	38'278.00

4) übrige betriebliche Erträge

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Verkauf von Souvenirartikel	2'010.90	2'494.30
Total	2'010.90	2'494.30

5) Materialaufwand

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Drucksachen	828.35	640.95
Einkauf von Souvenirs	42.80	620.00
Heiz- und Brennmaterial	3'904.40	7'053.04
Total	4'775.55	8'313.99

6) Sachaufwand

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Inserate	356.40	356.40
Unterhalt und Reparatur für Dampfloks	8'314.32	1'000.30
Honorare und Dienstleistungen	766.30	963.30
Miete	2'144.00	2'288.00
Verwaltungsaufwand	3'226.10	1'749.80
Total	14'807.12	6'357.80

8.4.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

8.4.4 Honorar der Revisionsstelle

Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates vom 02.06.2008 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision (Opting out).

8.4.5 Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Berner Tramway-Gesellschaft, BTG AG

Eigerplatz 3

3007 **Bern**

Aktiengesellschaft

9 Revisionsstelle

Berner Tramway-Gesellschaft, BTG AG



REVISORENBERICHT

zuhanden der Generalversammlung der
Berner Tramway-Gesellschaft, BTG AG
vom 20. Juni 2017

Gemäss Auftrag habe ich am 9. März 2017 die Jahresrechnung 2016 der Berner Tramway-Gesellschaft, BTG AG geprüft und Folgendes festgestellt:

1. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäss geführt und die Belege sind richtig abgelegt.
2. Die Eingangssalden stimmen mit der Schlussbilanz 2015 überein.
3. Die Schlussalden 2016 sind richtig in die Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 übertragen worden.
4. Die verschiedenen Bestände (Flüssige Mittel) sind vorhanden und durch Saldomeldungen bestätigt.
5. Die stichprobenweise überprüften Belege sind richtig verbucht worden.
6. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 11'913.32 ab.

Ich danke den Buchhaltern Roland Keller und Tina Wittwer bestens für die tadellos geleistete Arbeit und beantrage der Generalversammlung die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Buchhaltern Decharge zu erteilen.

Bern, 9. März 2017

Der Revisor

Armin Roth